



Tag der offenen Labors 2012

Freitag, 8. Juni 2012, 9–16 Uhr

Spannende Vorträge und
Einblicke in Forschungslaboratorien

ETH

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

DCHAB

Departement Chemie und
Angewandte Biowissenschaften

**KULTURLEISTUNG
CHEMIE** 

Liebe Besucherinnen, liebe Besucher

Auch in diesem Jahr öffnet das Departement Chemie und Angewandte Biowissenschaften der ETH Zürich wieder seine Türen.

Am 8. Juni 2012 können Sie sich in 10 Forschungslaboratorien über unsere Forschung informieren. Zudem werden sechs Professoren im Rahmen von Vorträgen Highlights ihrer Forschung vorstellen.

Dazu laden wir das an Chemie und Pharmazie interessierte Publikum, Schulgruppen (mit Chemie-Kenntnissen), Lehrer/innen, Eltern und Kolleg/innen ins HCI auf dem Höggerberg ein.

Fast alle Beiträge werden in deutscher Sprache gehalten, wenige in einfach formuliertem Englisch.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Mitglieder des D-CHABs freuen sich auf Ihr Kommen.

Freundliche Grüsse



Prof. Dr. Detlef Günther
Departementsvorsteher



Prof. Dr. Helma Wennemers
Laboratorium für Organische Chemie



Prof. Dr. Antonio Togni
Laboratorium für Anorganische Chemie



Dr. Barbara Brauckmann
Öffentlichkeitsarbeit

LABORSTATIONEN

Laborstation	Referent/in	Thema/Titel
LAC 1	Dr. Michael Wörle	Strukturbestimmung: Über soziale Netze der Atome
LAC 2	Dr. Hartmut Schönberg	«Der Teufel stellt Dir nächstens doch ein Bein» (Goethe): Das Problem mit der Brennstoffzelle
LOC 1	S. Müller L. Urner B. Tchitchanov	Kohlenstoffreiche Moleküle als Nanobausteine für die moderne Elektronik
LOC 2	L. Barandun V. Ehmke M. Seet	Wie funktionieren Medikamente? 3D-Inspektion des Wirkorts am Computer
LPC 1	Andrin Doll	Wie misst man mit Mikrowellen Abstände im Nanometerbereich?
LPC 2	Tona von Hagens	Was Abstände im Nanometerbereich über Proteinstrukturen aussagen
ICB 1	Dr. Katherine Elvira Dr. Robert Wootton	What Your Eyes Don't See – Nature at the Blink of an Eye
ICB 2	Dr. Katherine Elvira Dr. Robert Wootton	Tentacles and Weirdness – How Fluids Defy our Expectations
IPW 1	Mattias Ivarsson	Seltene Erkrankungen des Verdauungstraktes – was kann man tun?
IPW 2	Dr. Jörg Scheuermann	Den Krebs «aushungern»

Jeweils: 9.15–10.00 10.15–11.00 11.15–12.00 13.15–14.00 14.15–15.00 15.15–16.00 Uhr

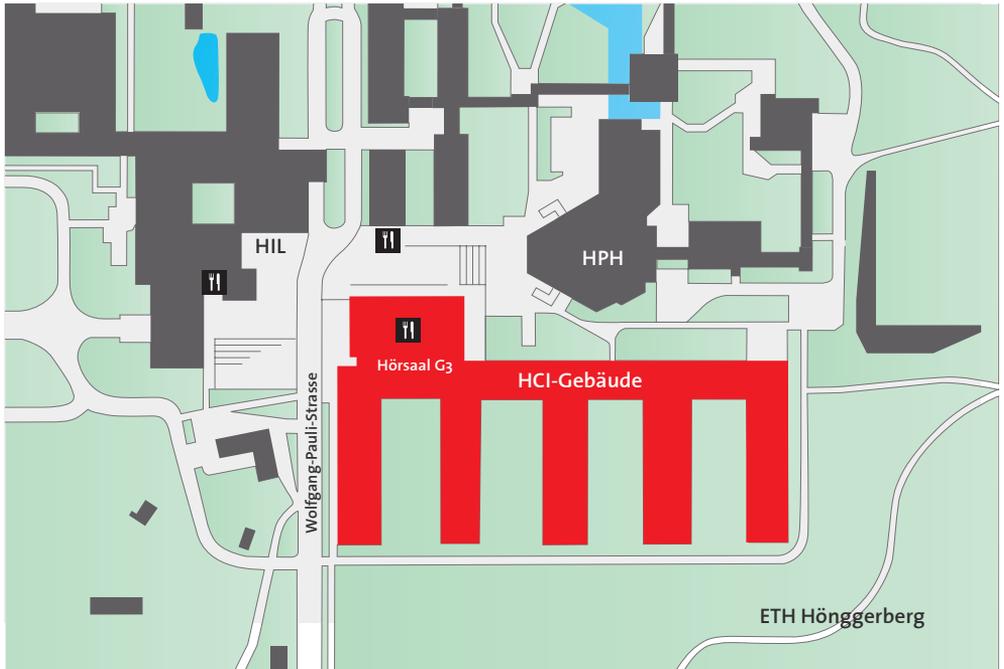
VORTRÄGE

Zeiten	Referent/in	Thema/Titel
D-CHAB 9.30–10.00	Prof. Dr. Antonio Togni	Forschungsthemen und Lehre am Departement Chemie und Angewandte Biowissenschaften
LAC 10.30–11.00	Prof. Dr. Maksym Kovalenko	Chemistry and NanoWorld: Beauty and use of Nanomaterials
LOC 11.30–12.00	Prof. Dr. Carlo Thilgen	Buckminsterfulleren – der Fussball, der vom Himmel fiel
LPC 13.30–14.00	Prof. Dr. Roland Riek	Wenn Proteine verklumpen: Strukturbiologische Einsichten in neurodegenerative Erkrankungen
ICB 14.30–15.00	Prof. Dr. Andrew de Mello	The Lilliput Laboratory: Chemistry & Biology on the Small Scale
IPW 15.30–16.00	Prof. Dr. Roger Schibli	Radioaktive Trojanische Pferde

Abkürzungen

LAC: Laboratorium für Anorganische Chemie
 LOC: Laboratorium für Organische Chemie
 LPC: Laboratorium für Physikalische Chemie

ICB: Institut für Chemie- und Bioingenieurwissenschaften
 IPW: Institut für Pharmazeutische Wissenschaften
 D-CHAB: Departement für Chemie und Angewandte Biowissenschaften



ANMELDUNG & INFOS

Bitte wählen Sie die gewünschten Laborstationen und Vorträge elektronisch aus und beachten Sie dabei, dass die Vorträge zeitlich parallel zu den Laborbesuchen stattfinden.

www.chab.ethz.ch/publicrelations/labortag

Reservationen

Nach Reihenfolge der eingegangenen Einsendungen

Anmeldeschluss

Freitag, 1. Juni

Schulgruppen Anmeldung

Dr. Barbara Brauckmann: brauckmann@chem.ethz.ch

Dauer pro Laborbesuch

Ca. 40 Minuten zu Gruppen mit maximal 10 Personen

Vorträge

Hörsaal G3, G-Stock

(Platz für 300 Zuhörer/innen)

Nach «Senden» des ausgefüllten Formulars wird Ihnen eine Auflistung Ihrer gewünschten Buchungen angezeigt. Sie erhalten etwas später von uns eine Rückbestätigung oder das Angebot zur Neuwahl von Laborstationen, sofern die Anmeldezahl von 10 bereits erreicht wurde.